

Erledigt

AR8151 v2.0 / Via2021: Ton und Ethernet unter Sierra

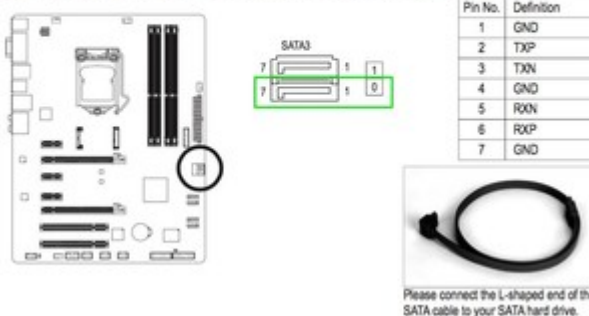
Beitrag von „al6042“ vom 9. Januar 2017, 22:08

An dieser Stelle ist aber dann auch wichtig, dass, falls die EFI der Windows-Platte vorrangig genutzt wird, auch nach dem Abstöpseln ein NVRAM-Reset durchgeführt wird, sonst denkt das NVRAM, dass die dort gespeicherten Daten immer noch gültig sind.

Wenn die Windows-Platte wieder dran ist, sollte auch unbedingt beachtet werden, ob diese an SATA Port 0 hängt:

6) SATA3 0/1 (SATA 6Gb/s Connectors, Controlled by Intel Z77/H77 Chipset)

The SATA connectors conform to SATA 6Gb/s standard and are compatible with SATA 3Gb/s and SATA 1.5Gb/s standard. Each SATA connector supports a single SATA device. (Please use the included SATA 6Gb/s cable). The SATA3 0/1 connectors support RAID 0 and RAID 1. RAID 5 and RAID 10 can be implemented on the two connectors with the "SATA2 2/3/4/5" and mSATA connectors^(TM). Refer to Chapter 5, "Configuring SATA Hard Drive(s)," for instructions on configuring a RAID array.



An dieser Stelle sucht Ozmosis nämlich seine Config auf der versteckten EFI, falls es dort eine solche Partition findet.

Ist das der Fall und Windows läuft nur an diesem Port sauber, müssen weitere Anpassungen auch nur auf deren EFI vorgenommen werden.

Mein Hauptaugenmerk liegt eigentlich auf dem Screenshot vom Systembericht...

Da finden sich plötzlich ganz viele Dinge, die einem hierbei in die Suppe spucken können.